

Keine Zukunft für Nazis und Rassismus

**Informations
veranstaltung** der GEW Hamburg
zu den Protesten
gegen den geplanten
Nazi-Aufmarsch am
02. Juni 2012

mit folgenden Themen:

- Hintergründe zum „Tag der deutschen Zukunft“
- Bericht des GEW-Bleiberechtausschusses über seine Arbeit und die Bedrohung der extremen Rechten
- Aktuelle Infos zu den geplanten Protesten

**Dienstag
22. Mai 2012
um 19:00**

im Curio-Haus
Rothenbaumchaussee 15
20148 Hamburg
Telefon: 040 - 41 4633 - 0
E-Mail: info@gew-hamburg.de



Für Samstag, den 2. Juni 2012 planen extrem Rechte einen überregionalen Aufmarsch durch Hamburgs Innenstadt unter dem völkischen Motto „Tag der deutschen Zukunft“. Sie wollen damit ihre menschenfeindliche, rassistische und auf Ausgrenzung basierende Politik öffentlich darstellen.

Das „Hamburger Bündnis gegen Rechts“ (HBgR) ruft deshalb für den 2. Juni 2012 zu einem breiten Widerstand gegen die extreme Rechte und jede rassistische Stimmungsmache auf.

Die GEW Hamburg unterstützt dieses Vorhaben, denn wir werden es nicht zulassen, dass die extreme Rechte ihre Hetze ungestört verbreiten kann. Wir rufen mit dem Bündnis alle Menschen dazu auf, den Nazis nicht die Straße zu überlassen und sich mit vielfältigen Formen des Protestes z.B. Kundgebungen, Demonstrationen, Blockaden gegen diesen Aufmarsch zu beteiligen.

Die GEW Hamburg ist solidarisch mit allen, die das Ziel teilen, den Aufmarsch zu verhindern und die sich aktiv gegen rassistische Ausgrenzung engagieren. Insbesondere mit den Kolleg_innen, die von den Nazis, für ihre anti-rassistische Arbeit attackiert, werden.

Zu den geplanten Aktivitäten veranstaltet die GEW Hamburg am Dienstag, den 22. Mai 2012 eine Informationsveranstaltung im Curio Haus.

Wir freuen uns über die aktive Unterstützung vieler Kolleg_innen an den Protesten am 02. Juni 2012!

weitere Informationen:

www.keine-stimme-den-nazis.org und www.gew-hamburg.de

